



Genossenschaft Lokremise Uster

Industriestrasse 1c, Postfach 1008, CH-8610 Uster
www.lokremise-uster.ch

Uster 23.1.2017

Jahresbericht der Präsidentin

Der Winter hat auch in Uster Einzug genommen und das ist wieder Zeit um sich Gedanken auf das zurückliegende Jahr zu machen.

Trotz vielen getätigten Aufgaben verlief das vergangene Jahr komplikationslos. Der Hochkamin beschäftigte uns auch im vergangenen Jahr. Die Überwachung betreffend der Senkung konnte mit dem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Wir sind froh, dass sich bei keiner Messung eine Senkung ergab. Der Zustand des Kamins wurde durch die Firma Liwag, Neftenbach überprüft. Es hat sich gezeigt, dass der Kamin grundsätzlich in gutem Zustand ist. Um das Eindringen von Wasser und dadurch Folgeschäden durch Frost zu vermeiden, mussten die abgeplatzten Steine und die aussen stark verwitterten Fugen saniert werden. Solche Sanierungsarbeiten sollten so alle 20 Jahre durchgeführt werden. Wir haben bei der Denkmalpflege einen Antrag auf Kostenbeteiligung gestellt und erwarten hierfür noch einen Beitrag.

Im Allgemeinen möchte ich hiermit einmal auf die gute Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege, insbesondere mit Frau Urban welche für uns zuständig ist, hinweisen. Wir stossen bei ihr immer auf offene Ohren und sie setzt sich immer für unsere Belange ein. Herzlichen Dank.

Ein weiterer grosser Kostenpunkt war die Erneuerung der Küche in der Wohnung von Frau Lüthold. Diese hat bei weitem nicht mehr den heutigen Ansprüchen genügt. Mit dem Ersatz ist die Wohnung nun wieder in einem guten Zustand und kann mit gutem Gewissen vermietet werden.

Zur Kostenüberschreitung hat die dringend nötige Kanalreinigung und der Ersatz der Heizung in der Remise II beigetragen. Ich bin aber zuversichtlich, dass wir grössere Reparaturen und Sanierungen in naher Zukunft nicht zu erwarten haben.

Am 5. April 2007 wurde ich in den Vorstand der Genossenschaft Lokremise gewählt. Seit 2009 darf ich nun als Präsidentin die Belange leiten. Langsam muss über meine Nachfolge nachgedacht werden. Ich werde auf die nächste Generalversammlung mein Amt nach so langer Zeit abgeben. Somit bitte ich Genossenschafter welche gerne mitbestimmen möchten sich doch bei mir oder bei meinen Vorstandskollegen zu melden. Das Amt hat mir sehr viel Freude bereitet und ich habe viel dazu gelernt. Aber es heisst ja: Man soll aufhören solange es noch Freude macht.

Nun freue ich mich auf mein letztes Amtsjahr und bedanke mich ganz herzlich bei meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen. Sie nehmen mir so viel Arbeit ab und erledigen ihre Aufgaben immer gewissenhaft und zu meiner vollsten Zufriedenheit. Ganz herzlichen Dank.

Ihnen sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschaftern danke ich für das Vertrauen welches Sie uns als Vorstand entgegenbringen.

Die Präsidentin

Elsbeth Hürlimann